



Pfarramt Flieden Hauptstraße 25 36103 Flieden Tel: 06655/1510 Fax: 06655/910168 Homepage: www.st-goar-flieden.de E-Mail: info@goar-flieden.de Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-12 h Do 17-19 h	Pfarramt Rückers Kirchgasse 7 36103 Rückers Tel: 06655/ 2554 Fax: 06655/ 2591 Homepage: www.katholische-kirche-rueckers.de E-Mail: mariaehimmelfahrt-rueckers@pfarrei.bistum-fulda.de Öffnungszeiten: Mi.: 9.30–11.30 h Do./Fr. 8.30–11.30	Pfarramt Magdlos Federwischer Straße 36103 Magdlos Tel.: 06669/259 Fax.: 06669/918956 E-Mail: sankt-joseph-magdlos@pfarrei.bistum-fulda.de Öffnungszeiten: Mi 9-12 h Do 9-12 h
---	--	--

Donnerstag, den 11. Juni – Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

- Fl 9.00 h Festhochamt hinter dem Rathaus**
(nur für angemeldete Besucher)
- Dö 9.00 h Festhochamt an der Wegekappelle**
Eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen ist vorbereitet. Sitzgelegenheiten können mitgebracht werden.
- Sw 9.00 h Festhochamt auf dem Sportplatz**
Eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen ist vorbereitet. Sitzgelegenheiten können mitgebracht werden.
- Rü 9.00 h Festhochamt für die Pfarrgemeinde**
f. Karl u. Johanna Schäfer
im Anschluss Andacht beim Altar auf dem Marienplatz
- Ma 9.00 h Festhochamt für die Pfarrgemeinde**

Freitag, den 12. Juni

- Fl 8.00 h HI. Messe**
f. die Verstorbenen des Monats Juni
-siehe Infos der Pfarrei-
- Sw 18.30 h Rosenkranz**
19.00 h HI. Messe
f. Mina Klug
- Rü 18.30 h Rosenkranzgebete**

19.00 h HI. Messe
JTA f. Hilde Kress
2. Sterbegottesdienst f. Oswald Bagus

Samstag, den 13. Juni, HI. Antonius v. Padua

- Fl 15.00 h Beichtgelegenheit**
- 16.00 h Taufe des Kindes Paul Naumann**
- 18.30 h Vorabendmesse**
JTA f. Annette o. Otto Auth, f. Edeltrude Sallmann
Dankamt f. Mott u. Leinweber
f. Karlheinz Weißenseel u. Verst. d. Fam. Weißenseel/Junk
JTA f. Emma u. August Neidert u. verst. Angeh.
f. Fam. Lauer, Lenz, Stock
f. Gerhard Beßler, Otto Mahr u. verst. Angeh.
anschl. Beichtgelegenheit
- Sw 19.00 h Fatima-Rosenkranz**
- SH 16.00 h HI. Messe (nicht öffentlich)**
- Rü 18.00 h Vorabendmesse**
f. Frieda Kress u. verst. Angeh.
JTA f. Egon Richardt
f. Erna u. Alfred Staubach
2.JTA f. Gabriele Röhrig
f. Antonia Schäfer, leb. u. verst. Angeh.
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, den 14. Juni – Sonntag der 11. Woche im Jahreskreis

- Fl 8.00 h HI. Messe**
JTA f. Rosemarie v. Fuchs Nordhoff sowie Horst u. Rosel Heise
- 10.00 h Hochfest für die Pfarrgemeinde**
f. Rosa u. Emma Happ
JTA f. Oswald Firlé u. Josef u. Lioba Larbig
- 18.00 h HI. Messe**
- Bu 11.00 h HI. Messe**
f. Elisabeth u. Bernhard Weiß u. verst. Angeh.
- Dö 10.00 h HI. Messe**
4. JTA f. Monika Happ
anschl. Taufe des Kindes Levia Atzert
- Sw 8.00 h HI. Messe**
- Ma 9.00 h Hochamt für die Pfarrgemeinde**
JTA f. Albert Raab
- 18.00 h Sühnerosenkranz**
- Kollekten: Für das Priesterseminar**
- 18.30 h Dekanatsabendmesse in St. Michael Neuhof**

Montag, den 15. Juni – Hl. Vitus

- Fl 19.00 h Hl. Messe
- SH 10.00 h Hl. Messe (nicht öffentlich)

Dienstag, den 16. Juni – Hl. Benno

- Fl 19.00 Festhochamt mit Bischof Dr. Gerber
anlässlich des Jubiläums *300 Jahre
Kircherweiterung*
- siehe Infos der Pfarreien -
- SH keine Messe, siehe 15.6.
- Dö entfällt

Mittwoch, den 17. Juni

- Fl 9.00 h Hl. Messe
- 17.30 h Weggottesdienst der
Kommunionkinder
- Bu 9.00 h Hl. Messe
- Rü 16.00 h Seniorenmesse

Donnerstag, den 18. Juni

- Fl 17.00 h Weggottesdienst der
Kommunionkinder
- 18.30 h Rosenkranz
19.00 h Hl. Messe
Gemeinschaftsmesse der kfd
f. Hedwig Schäfer (best. v. d. kfd)
zum Dank an d. lb. Gottesmutter u. hl. Josef im
bes. Anliegen
f. Gisela Scheibelhut u. Tochter Silvia, Gisela
Weiß u. Sohn Bernhard
zu Ehren d. göttl. Vorsehung als Dank u. Bitte
**anschl. Aussetzung, Komplet u. euchar.
Anbetung**
- Rü 9.00 h Hl. Messe
- Ma 18.00 h Familiengebet
18.30 h Hl. Messe
um geistliche Berufungen aus unseren Fam.
f. alle Kinder u. Jugendliche aus unserer
Pfarrgemeinde

Freitag, den 19. Juni – Heiligstes Herz Jesu, Hochfest

- Fl 8.00 h Hl. Messe
- Sw 18.30 h Rosenkranz
19.00 h Hl. Messe
f. Auguste u. Josef Klug

- Rü 18.30 h Rosenkranzgebet
19.00 h Hl. Messe
JTA f. Elisabeth Lauer
JTA f. Erna Zuleger
f. Rosa, Albert u. Erhard Betz

Samstag, den 20. Juni – Unbeflecktes Herz Mariä

- Fl 15.00 h Beichtgelegenheit
- 18.30 h Vorabendmesse
2. Sterbegottesdienst für Oswald Leitschuh
f. Christa Bohl
f. Josef u. Therese Müller u. verst. Kinder
Dankamt anl. der Goldenen Hochzeit von Maria
Laura Silva Vinhas u. Domingos Vinhas da Costa
u. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Vinhas u. Silva
anschl. Beichtgelegenheit
- SH 16.00 h Hl. Messe (nicht öffentlich)
- Rü 18.00 h Vorabendmesse
f. Maria Bagus (Ulmenstr.)
f. Franz Lotz, leb. u. verst. Angeh.
JTA f. Rudolf Firle
f. Josef u. Anna Bagus
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, den 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

- Fl 8.00 h Hl. Messe
- 10.00 h Hochamt für die Pfarrgemeinde
f. verst. Eltern Happ u. Junk
f. Leb. u. Verst. Koch/Hahner
JTA f. Karl Albinger, leb. u. verst. Angeh.
- ab 10.00 h Herz-Jesu-Andacht der Kinder**
auf der Homepage
www.katholische-kirche-flieden.de
aus der Kirche Schweben
- 18.00 h Hl. Messe
2. Sterbegottesdienst für Concetta Disagio u. f.
Cannizzo Salvatore
- Bu 8.00 h Hl. Messe
JTA f. Gisela Scheibelhut u. f. Silvia
Leinweber
f. Lioba u. Gregor Müller, leb. u. verst. Angeh.
- Dö 8.00 h Hl. Messe
- Sw 10.00 h Hl. Messe
JTA f. Anton Bischof
- Rü 9.00 h Hochamt für die Pfarrgemeinde
f. Franziska Huhn, Hildegard Huhn u. Gustel
Tonnus
- Ma 11.00 h Hochamt für die Pfarrgemeinde

2. Sterbeamt f. Ernst Liebmann
JTA f. Jens Schuster
f. Gertrud u. Josef Klug

18.00 h Sühnerosenkanz

Kollekten: Bischöfl. Hilfsfonds für Mütter in Not

18.30 h Dekanatsabendmesse in St. Michael Neuhof

INFOS DER PFARREIEN

Gemeinsame Infos:

Messen mit mehreren Intentionen werden entsprechend weitergeleitet.

Die Feiern der Ersten Heiligen Kommunion

Nachdem sich unsere Kinder so lange gedulden mussten, stehen nun die Termine und Orte fest, an denen die Erstkommunion gefeiert wird. Es wird in allen Kirchorten eigene Feiern geben, um den Vorschriften zu genügen und den Kindern zu ermöglichen, mit Großeltern und Paten das Festamt zu feiern.

Wir bitten deshalb schon heute um Verständnis, dass diese Messen den Kindern und ihren Angehörigen vorbehalten sind.

- Auflistung der Erstkommunionfeiern, siehe separate Mail

Flieden:

Im Jahr 2020 feiern wir 300 Jahre Erweiterung der Kirche St. Goar

Eigentlich liegt der Ursprung dieses Gotteshauses jedoch schon weit vorher in der Geschichte.

Ziemlich genau 300 Jahre alt ist nur die barocke Erweiterung des bereits vorhandenen Gotteshauses. Die ältesten Bauteile – der Ostchor mit gotischem Netzgewölbe sowie drei Geschosse des Turms mit Resten von gotischem Maßwerk – gehen zurück auf das 14. bzw. 15. Jahrhundert. Die genauen Daten des ersten und ältesten Sakralgebäudes sind jedoch unbekannt. Erst bei der Platzerneuerung im Jahre 1982 kamen im nordöstlichen Außenbereich der Kirche die letzten Spuren dieses Fundamentes zum Vorschein.

Während der Ort Flieden das erste Mal im Jahre 806 beurkundet erwähnt wird als „Fliedinero marcu“, schweigt die Geschichte lange zur Kirche in Flieden.

Von 1716-1720 wurde aus der gotischen, nach Osten ausgerichteten Kirche eine nach Süden ausgerichtete Kirche im damals modernen barocken Stil. Der Verwaltungsrat hat

zum Jubiläum eine Gedenktafel in Auftrag gegeben, die die lateinische Inschrift über dem Turmeingang übersetzt.



1720 - 2020

300 Jahre Kirchenerweiterung

Übersetzung der Inschrift-Tafel über dem Turmeingang:

Dieses Gotteshaus erhob sich unter dem Fürsten Constantin, als hier Valentin Ignaz Schmitt aus Fulda, einst Alumnus (im Seminar) Clemens XI., Pfarrer war. Forstmeister und Zentgraf war Johannes Krüpper, dessen Heimatstadt Brilon in Westfalen war; in dem Jahr, als Karl VI. Herzog von Österreich, ein wahrhaft erhabener Kaiser gewesen ist.

Das Chronogramm ergibt die Jahreszahl 1718.

Außerdem ist unser Taufstein in diesem Jahr 525 Jahre alt. Man stelle sich einmal vor, wie viele Generationen dort getauft wurden!

Bischof in Flieden

Aus Anlass des dreihundertjährigen Jubiläums kommt unser Bischof Dr. Michael Gerber erstmalig nach Flieden. Am 16. Juni feiert er mit uns einen Festgottesdienst, natürlich mit den Einschränkungen der Corona-Regeln. Es können 90 Personen daran teilnehmen. Deshalb bitten wir für diesen Gottesdienst um namentliche Anmeldung. Es werden Plätze zugewiesen, d.h. es gibt leider keine freie Platzwahl. Grund ist, dass wir auf diese Weise mit Familien besser disponieren können und die maximale Teilnehmerzahl moderat erhöhen können.

Der Gottesdienst wird live gestreamt, so dass auch zu Hause mitgefeiert werden kann.

Zur Historie:

Zwar ist bekannt, dass der Bischof von Würzburg 815 dem Fuldaer Abt das kirchliche Zehntrecht über die in Flieden ansässigen Klosterhörigen überließ und dass um 1000 das Kloster in Flieden 14 Liden und 23 Dreitagsfröner besaß, dauert es jedoch eigentlich bis zum Jahre 1244 bis der erste Pfarrer und bis zum Jahre 1330 bis das erste Mal die Pfarrei namentlich benannt werden.

Es ist aber davon auszugehen, dass Flieden bereits vorher schon wie Großenlüder und auch Dietershausen eine Großpfarre in der Fuldaer Landschaft war. Deren Bestand umfasste die heutigen Pfarreien und Pfarrkuratien Flieden, Neuhof,

Mittelkalbach, Rückers, Rommerz, Niederkalbach, Magdlos und Veitsteinbach.

Lange Zeit blieb es dann wieder still um die Kirche zu Flieden. Erst zum Jahre 1513 ist insoweit festgehalten, dass der Heilige Goar zum Titularheiligen des Gotteshauses und der Pfarrei wurde. Dies geschah kurz bevor die Reformationsbewegung dann ab 1517 ihren Lauf nahm mit der Folge, dass Johannes Ithmann 1530 als erster Pfarrer die neue Lehre predigte. Erst im Jahre 1583 kam die Rekatholisierung der Pfarrei Flieden zum Abschluss.

Im 30-jährigen Krieg erlitt das damalige Gotteshaus erhebliche Schäden. Dies und das Anwachsen der Bevölkerung nach Überwindung der Kriegsfolgen führte dazu, dass die alte Dorfkirche unter großer Anstrengung von den verarmten Gläubigen erneuert und in den Jahren 1718-1720 erweitert wurde.

Dabei wurden unter Pfarrer Johann Valentin Ignaz Schmitt die Wände des Langhauses der vorhandenen Kirche mit je zwei Fenstern und dazwischenliegenden Portalen niedergelegt. Damit kam es zur Drehung der Achse um einen rechten Winkel. Nach Norden und Süden wurde je ein Joch mit großen Rundbogenfenster sowie ein Chor von einem Joch mit dreiseitigem Abschluss und zwei weiteren Fenstern angebaut.

Im verbliebenen Ostchor wurden die drei gotischen Maßwerkfenster herausgenommen und dem neuen Stil durch Bogenfenster angepasst. Zugleich erhielt der Raum in der nördlichen Seitenwand eine Tür in Anlehnung an das Nordportal.

Die Grundsteinlegung erfolgt am 22. Juni 1717 durch Generalvikar Peter Schärpff. Während die Bauarbeiten bereits im August 1719 zum Abschluss gelangten, wurde am 19. Oktober desselben Jahres das Kreuz auf den um ein Stockwerk erhöhten Turm aufgesetzt. **Am 16. Juni 1720 nahm Fürstabt Konstantin von Buttlar (1714-1726) die Konsekration vor.**

In der Folgezeit kam die Innenausstattung sodann nur zögerlich voran und fand im Groben ihren Abschluss erst im Jahre 1768.

Seit 1912 hatte Pfarrer Franz Winter Vergrößerungsabsichten, die wegen Krieg und schlechter Wirtschaftslage erst ab 1926 umgesetzt wurden. Nach Plänen des Fuldaer Architekten Hermann Mahr wurde an der Stelle des Chores ein Querschiff mit je zwei Rundbogenfenstern dem Langhaus angefügt, dem sich der Altarraum mit zwei halbrunden und zwei großen Bogenfenstern anschließt. Das abfallende Gelände begünstigte die Anlage einer Krypta und die Unterkellerung der beidseitig angebauten Sakristeien. Im neuen Gotteshaus fanden die Altäre und das Inventar eine neue Anordnung. Die Kanzel musste erneuert werden. Ergänzt wurden Bänke, Türen und Fenster. Am 21. November 1927 konsekrierte Bischof Joseph Damian Schmitt (1907 bis 1939) das Werk.

1946/47 kam unter Pfarrer Georg Kind eine weitere umfassende Renovierung zu Stande. Außer der Ausmalung des Innenraumes erhielten auch die Altäre und Figuren einen neuen Anstrich. Im Chor wurden die beiden Treppenportale zum Kryptaabgang beseitigt, die U-förmige Empore umgebaut und 1963 abermals vergrößert. Zudem wurden die Fenster im Langschiff und der Fußboden erneuert.

Chronologie:

- 806 Flieden wird erstmals urkundlich genannt
- 1244 erster namentlich bekannter Pfarrer
- 1330 Pfarrei ist zu Mainz gehörig
- 14./15. Jh. Älteste Bauteile; Ostchor mit gotischem Netzgewölbe, drei Geschosse des Turms mit Resten von gotischem Maßwerk
- 1495 spätgotischer Taufstein
- 1505 Älteste Glocke
- 1513 Goar wird Titularheiliger
- 1717/20 barocke Erweiterung
- 1724 Errichtung des Hochaltars mit Herz-Jesu-Gemälde
- 1727 Einbau einer Empore
- 1728 Erste Pfeifenorgel
- 1730 Errichtung der Seitenaltäre
- 1748 Errichtung der Kreuzigungsgruppe im Ostchor
- 1768 Anschaffung neuer Kreuzwegbilder
- 1883/84/96 Innenrenovierungen
- 1926/27 zweite Erweiterung
- 1946 Fresken der Evangelisten unter der Kuppel
- 1949 Anschaffung von drei Glocken
- 1973-77 Umfangreiche Restaurierungen
- 2000-03 Letzte Innenrenovierung

Magdlos:

**Hl. Beichte, Beichtgespräch, geistliche Begleitung jederzeit bei Pfarrer Schild nach Terminvereinbarung möglich.
(Tel.: 06669/9187700)**